

# GR\_GERICHTE A 2016 27 vom 9. September 2016

GR Gerichte, 2016-09-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr\\_gerichte\\_A\\_2016\\_27](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_A_2016_27)

FR: GR\_GERICHTE A 2016 27 du 9 septembre 2016

IT: GR\_GERICHTE A 2016 27 del 9 settembre 2016

## Regeste

Einkommenssteuer | Beschwerde

## Erwägungen

### E. 4

Kammer Einzelrichter Racioppi und von Büren als Aktuar ad hoc URTEIL vom 9. September 2016 in der verwaltungsrechtlichen Streitsache A.\_\_\_\_\_ und B.\_\_\_\_\_, vertreten durch einen Treuhänder, Beschwerdeführer gegen Steuerverwaltung des Kantons Graubünden, Gemeinde X.\_\_\_\_\_, Eidgenössische Steuerverwaltung, Beschwerdegegnerinnen betreffend Einkommenssteuer

- 2 - 1. Im Jahr 2014 entschloss sich B.\_\_\_\_\_, eine Ausbildung als Naturheilpraktikerin zu beginnen. In der Steuerklärung 2014 machten A.\_\_\_\_\_ und B.\_\_\_\_\_ u.a. effektive Berufsauslagen (Weiterbildungs- bzw. Umschulungskosten) für den Schulbesuch von B.\_\_\_\_\_ zwecks Ausbildung zur Naturheilpraktikerin in der Höhe von Fr. 12'711.-- geltend, welche aber durch die kantonale Steuerverwaltung in den definitiven Veranlagungsverfügungen für die Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern 2014 vom

### E. 6

Bei diesem Ausgang des Verfahrens sind die Gerichtskosten gestützt auf Art. 73 Abs. 1 VRG den unterliegenden Steuerpflichtigen zu überbinden. Den Beschwerdegegnerinnen steht keine aussergerichtliche Entschädigung zu (Art. 78 VRG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.